



Ostbeauftragter Dr. Bergner beteiligt sich an Finanzierung einer Studie zur Aufarbeitung von DDR-Arzneimitteltests

Ostbeauftragter Dr. Bergner beteiligt sich an Finanzierung einer Studie zur Aufarbeitung von DDR-Arzneimitteltests
Der Beauftragte der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer, Dr. Christoph Bergner, wird sich an der Finanzierung eines Forschungsvorhabens des Instituts für Medizingeschichte der Charité beteiligen, das sich mit der klinischen Arzneimittelforschung in der DDR näher beschäftigen will. Die Studie soll eine historische und transparente Aufarbeitung der Arzneimittelversuche in der ehemaligen DDR leisten.
Seit Ende letzten Jahres wird in den Medien zum Thema "Medikamententests von westdeutschen Pharmaunternehmen in der ehemaligen DDR" berichtet. Der Beauftragte der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer steht hierzu seit einiger Zeit mit dem Leiter des Berliner Instituts für Geschichte in der Medizin, Herrn Prof. Dr. Hess, in Kontakt. An dessen Lehrstuhl wird an einem Forschungsprojekt zu Medikamententests gearbeitet.
Herr Dr. Bergner erklärte heute in Berlin: "Aus Sicht der Bundesregierung besteht ein erhebliches Interesse an einer gründlichen Aufklärung des Sachverhalts. Zu diesem Zweck habe ich dem Forschungsprojekt der Charité finanzielle Unterstützung zugesagt. Ich gehe davon aus, dass sich auch die Bundes- und Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen ebenso wie der Verband forschender Arzneimittelhersteller, die Ärztekammern und etwaige Patientenvertreter an der Studie beteiligen werden."
Das Forschungsvorhaben soll mit der historisch-kritischen Aufarbeitung dieser Arzneimittelversuche gesicherte Kenntnisstände herstellen, die klinische Auftragsforschung in der DDR historisch einbetten und sie mit anderen Arzneimittelversuchen der Zeit vergleichen. Im Vordergrund des Vorhabens steht die zeithistorische Aufarbeitung.
Bundesministerium des Innern (BMI)
Alt-Moabit 101 D
10559 Berlin
Telefon: 01888 681-0
Telefax: 01888 681-2926
Mail: poststelle@bmi.bund.de
URL: <http://www.bmi.bund.de>

Pressekontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
poststelle@bmi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
poststelle@bmi.bund.de

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt. Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat. Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.